

Gemeinde- und Vereinsnachrichten

Bautzen. Die liturgische Säcilienfeier, die Sonntags, den 6. November, abends 6 Uhr in der kleinen Domkirche stattfand, bot auch in diesem Jahr wieder der dankbaren, über den Kreis der sonntäglichen Kirchenbesucher hinausreichenden Zuhörerschar erwünschte Gelegenheit, ausdrückliche Schöpfungen kirchlicher Kunst auf sich wirken zu lassen. Einzelheiten wurde sie durch die Fantasie, 1. Satz aus der H.-Dur Sonate für Orgel von Jos. Rheinberger, wohlerster wiedergegeben von deren Domorganisten Semmendorferlebter Engler, in dessen kunstgewebten Händen nach die Orgelbegleitung der übrigen Bottstraße lag. Als solche folgten einander das Koral aus der Messe "Lauda Sion" für gemischten Chor mit Orgelbegleitung von Max Springer, die Motette "Alle Sanctus" für gemischten Chor von Dr. Mitterer, zwei Geistige für Sopran mit Oboe, a) "Er meidet keine Herde", Arie aus dem Messias von G. F. Händel, b) "Gebet" von Hugo Wolf, stimmgewöhnlich darabgehalten vom Fräulein Clara Koppenhöfer, sodann das Sanctus aus der Janossymesse für dreistimmigen Kreuzchor mit Orgel von P. Griesbacher, das Marienlied für lärmstummen gemischten Chor, "Begrüßet seid du, Königin" von B. H. Thiele, das Benedictus und das Agnus Dei aus der "Missa brevis" für lärmstummen gemischten Chor von G. V. da Palestrina. Eine Segensandacht mit dem Gemeindegeklänge "Tantum ergo", Laubat 61, schloß sich der wohlgegenreiche Aufführung an, durch die Bongens altherwürdiger Kirchenmusikdirektor, Herr Oberlehrer am August Engler, somit seinem auf beachtenswerter Höhe befindlichen Domkorette wiederum ein beträchtliches Stück Volksbildungssarbeit erledigt hat.

Kirchliches

Handschriften des Papstes an den bayerischen Episkopat

Bei ihrer Jahrestersammlung zu Freising im September dieses Jahres haben die bayerischen Bischöfe an den Heil. Vater eine Ergebenheitsadresse gerichtet. Daraufhin traf zu Händen des Herrn Kardinals von Mühlmann als des Vorsteheren des bayerischen Bischofskonvents ein Autographsschreiben ein, dessen Vorlaut wir nachstehend in deutscher Übersetzung bringen.

Unser geliebtes Södne und ehrwürdigen Brüder,

Heilig und Apostolischen Segen!

Bevor Ihr von der Zusammenkunft in Freising aneinander-
glüget, war es endg. eine erwünschte Gelegenheit, gemeinsam ein
ehrwürdiges Schreiben an Uns zu richten, um eure launige
Verbindung mit dem Thunde des hl. Petrus zu beweisen und
zugleich eure Tröstungen und Stimmenreise Uns mitzutragen.

Vor allem nun legen Wir großen Wert auf die Bekannt-
machung der Dankbarkeit, die Ihr dem Statthalter Jesu Christi ent-
gegenbringt wegen der väterlichen Hilfe, die Wir den sozialen
Kleinen, welche infolge des Krieges Mangel leiden, gebracht
haben. Bei dieser Gelegenheit mög. es gestattet sein, sowohl
den Triumph der christlichen Liebe zu bewundern, als auch
Gott, dem Spender aller Gaben, Gott und Dank zu erweisen.
Denn Gott ist es, der in so vielen und so harren Dramen der
Zeiten die armen Schuldigen durch die Varmherzigkeit der Güte
seiner Mutterfahrt aufrichtet.

Was aber die öffentlichen Schulen betrifft, in welchen die
Kinder im richtigen Geiste, wie es sich für katholische Christen
geziemt, herangebildet werden sollen, so ist dies sicherlich eine
Frage von hoher und ausschlaggebender Wichtigkeit. Dein allen
moch diran liegen, daß die Religion und der heilige Name
keine Hindernisse seien bei so vielen Tausenden von Jünglingen;
vollends in einem Staate, dem die Hochhaltung der katholischen
Sache stets eine Sache des Glücks und Ruhmes gewesen ist. Dein
auf was anderes geht eine Schulbildung und Unterrichtsordnung
hinaus, welche die Religion der Vorfahren beizieht und den
jugendlichen Gemütern das Gute und Höhe, als bestimme zwischen
beiden kein Unterschied und als waren beide gleichberechtigt, zu-

Auswahl entnehmest, als daß sie ein Geschlecht heranzieht, das
eines Tages das Gemeinwohl selbst unsicherst! Es geht in die
Rora und Kraft aller bürgerlichen Pflichten leidiglich aus den
Pflichten hervor, welche die Menschen mit Gott verbinden; denn
Gott ist es, der befiehlt und verbietet und was gut und böse ist,
leistet. Darum ehren Wir euch mit verdientem Respekt; denn indem
ihre väterliche Gewalt festigt und stärkt, gibt ihr euch zugleich
die angelegentlichste Hilfe, daß die Jugend zur Hoffnung besserer
Zeiten heranwächst.

Zur Freiheit dieses Briefes wird Unserem sicherer Vertrauen
nach wesentlich jener Vertrag beitragen, der nunmehr zwischen
Papst und dem Apostolischen Stuhl von Unserem Gesandten
Eugenio Pacelli soll abgeschlossen werden. Bei diesem Anlaß
wissen Wir auch Tauf für das ewige Vermögen, mit welchem ihr
eine derartige Vereinbarung zu beschleunigen sucht; und Wir wissen
euch um so mehr Tauf, weil Wir schluß machen, daß von
Unserem Augustus fehlt, den Wir genannt haben, daß so sehr er-
wartete Werk zum Abschluß gebracht werde.

Im übrigen fahrt wohlgemut fort, wie Ihr begonnen habt.
Unser geliebten Sohne und ehrwürdigen Brüder, für das Wohl
eurer Diözesen eure ganze Kraft einzusehen. Wie aber erheben
die Augen zum Himmel und flehen mit kindlicher Bitte, daß
die so wichtige Angelegenheit der Schule einen glücklichen Ausgang
nehme. Und zur günstigen Bedeutung der göttlichen Geschworenen
und zugleich als Unterstand Unserer väterlichen Hochwollenden
erteilen Wir euch, Unser geliebten Sohne und ehrwürdigen Brüder,
und der gesuchten Weisheit und dem Rat, daß einem
jedem von euch anvertraut ist, aus der Fülle des Herzens den
Apostolischen Segen.

Gegeben zu Rom bei St. Peter am 14. Oktober 1921, im
achten Jahre Ilustres Pontificatus.

Papst Benedikt XV.

Kirchlicher Wochenkalender

Pirna a. d. Elbe. Früh 7/2 B., 7/2, 8/2, 7/10 B.
n. B. Nachm. 7/3 Taufen. Abends 6/3. — B. Früh 7/2 u.
7/4 B., Mi. auch 7/4 Sch. Nr. 7/5 B., G. Nachm. 7/6 B.
Mittwoch (Wuthing): 13stündige Andacht (von früh 6 bis
ab 7). Früh 6. Messe 6. Messe 7/8 feiert. D. Hierauf Bestunden
der Berle. Ab. 6 feiert. Schlundandacht. Prozession u. Leidum.
Radeberg. 5.45 hl. Messe, Altkreuz, 2.30 Segensandacht. —
8.00 Missionsspieldeichstätte in Moritzburg.

Reichenbach i. S. 7.30 hl. Messe.

Miesa. 7.30 Frühmesse, 9. Hochamt mit Predigt und
Segen. Wenn Gottesdienst in Thommischau dann mit 8. Messe
um 11 Uhr.

Schlosskapelle Roth-Schörlberg. 8 vorm. Messe mit Predigt
u. G. 1.30 abends Andacht.

Großröhrsdorf. Im Winter Sonn- und Feiertags 9.30 hl. Messe, nach
mittags 2 Andacht. Wochent. 7 hl. Messe. M. 9. Schulgottesdienst.
Thomasmühl. 7-8 B., 8 M., B., G. S.

Wachau. 7 fröh B., 7.30 u. 8.30 B., 9.30 Msp., B., G.,
2.30 B., B. 10.30 fröh 8 M., 7.30 B., G. 5. B.

Weinböhla (Weinböhla im Rathaus). Leben 2. G. im
Monat 9 B. u. B., vorher B., nachher Taufen und Trauungen.

Werdau. Februar 4.28. So. 7 B., 7.30 M. u. B., 9 B., B.,
n. G. S., 10.30 Taufen. (Wenn Gottesdienst in Grimmaischau, 10.30
der Gottesdienst in Werdau aus.) B. 7.45 B., B., 7.30 B.,
B., G. 6. 6.

Werdau L. S. (Schloßkirche 9). 7.30 Messe, 8.30 Schul-
messe, 9.30 hl. Messe, Predigt, 9.30 Segensandacht.

Wurzen. 7/11 B., 7/11 Kap., B., B., G. S. — B.: M.
n. B. 7. 8. auch 7/8.

Bautzen (Domkirche, Fernspr. 103). Sonn- und Feiertags
8.15 und 8. Messe, 9. Hochamt und Predigt, 2. Vesper. — B. 8
und 9. Messe.

**Bautzen (Pfarreikirche zu Unserer lieben Frau, Fernsprecher
416).** Sonn- und Feiertags 7.30 deutsche Schulmesse, 9. Hochamt
und vespisch. Predigt, 10.45 Messe, und deutsche Messe, 1
wendisch. Vesper, abends 6 G. S. deutsch.

Bischöfswerke. Punkt 8.30 Gottesdienst in der Kapelle des
alten Friedhofes. Vorher von 7 Uhr an Gelegenheit zur heiligen
Verehrung.

Großwitz. Sonn- und Feiertags 6 und 8 Messe, 2. Vesper.

— B. 7 Messe, B., u. B. 9 Schulmesse.

Großschönau. 11. Messe mit Predigt.

Gaußig bei Bautzen (Schloßkapelle). Sonn- und Feiertags

8.15 Messe mit Predigt u. G. S., 7 Andacht. — B. 8.15 Messe,

7.30 Abendgebet. B., B., G. Sonn- und Feiert. vor der Messe

und nach dem Abendgebet.

Großschönau. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 11. Messe mit Predigt.

Hausig bei Bautzen (Schloßkapelle). Sonn- und Feiertags

8.15 Messe mit Predigt u. G. S., 7 Andacht. — B. 8.15 Messe,

7.30 Abendgebet. B., B., G. Sonn- und Feiert. vor der Messe

und nach dem Abendgebet.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hennig. Sonn. 8.30, Feiertags 9.30 Messe, 9 Hochamt und Predigt.

— B. 7 M. 8.30 B., 9 B. u. B. 9 Schulmesse.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

Hirschbach. 8.45 Messe, Messe, G. S. Predigt; 8 M.

<